

## Pressemitteilung

Berlin, 28.06.18

### **Familien brauchen bei der Kitaplatzsuche mehr Unterstützung**

In Berlin fehlen Kitaplätze und Plätze in der Kindertagespflege. Es ist zu erwarten, dass die Nachfrage nach Plätzen in den Kitas und in der Kindertagespflege durch den Bevölkerungszuwachs und die steigende Kitanutzung weiter anhalten wird. Der Berliner Beirat für Familienfragen unterstützt als beratendes Gremium die Maßnahmen des Senats zur Fachkräftegewinnung und zur Platzsicherung und -erweiterung und hat auf seiner letzten Sitzung am 27.06.2018 die Stellungnahme „Familien brauchen bei der Kitaplatzsuche mehr Unterstützung“ beschlossen. Die Berliner Politik, die Verwaltungen und die Kitaträger werden aufgefordert, die kritische Situation für Familien bei der Kitaplatzsuche gemeinsam zu meistern und die Vereinbarung von Familie und Beruf zu gewährleisten.

*„Kitaplatzsicherheit ist für Familien die Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Kitaplatzversorgung ist daher für viele Familien und insbesondere für Alleinerziehende zum Erhalt und Erwerb eines Arbeitsplatzes existenziell. Aber auch die Unternehmen wünschen sich mehr Unterstützung ihrer Beschäftigten bei der Kitaplatzsuche“,* erläutert Karlheinz Nolte, der Vorsitzende des Berliner Beirats für Familienfragen.

Der Berliner Beirat für Familienfragen stellt in seiner Stellungnahme unter anderem folgende Forderungen auf:

- Senat, Bezirke und freie Träger müssen gemeinsam die aktuelle kritische Situation bei der Versorgung mit Kitaplätzen und der Erfüllung des Rechtsanspruchs meistern
- Das formal bestehende Kitaplatzangebot ist durch die Gewinnung von Fachkräften und qualifizierten Quereinsteigern zu gewährleisten und durch den Neubau und die Erweiterung von Kitas sowie von Tagespflegeplätzen zu erhöhen
- Etwaige Absenkungen vorhandener Standards müssen eng begrenzt und zeitlich befristet sein



- Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern ist so rasch wie möglich wieder herzustellen
- Die Eltern sind bei der Kitaplatzsuche auch durch die Weiterentwicklung IT-gestützter Verfahren zu entlasten
- Der Umgang mit Beschwerden zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz muss in Berlin bezirksübergreifend einheitlich geregelt werden

Die gesamte Stellungnahme steht unter [www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de) zum Download bereit.

Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht und betreibt das Familienportal „Zuhause in Berlin“.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin  
Tel.: 030/200891-60; Fax: 030/200891-69; [post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de); [www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de)